1. Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn, teilweise Zahnradbahn, von Brig nach Belalp, vom 12. Juni 1908 (E. A. S. XXIV, 184), angesetzte und seither wiederholt, letztmals durch Bundesbeschluss vom 20. Juni 1914 (E. A. S. XXX, 137) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird neuerdings um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1918, verlängert.

2. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses, der am 15. Oktober 1916 in Kraft tritt, beauftragt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Juli 1916.)

Herr M. Altaminaro ist als Generalkonsul von Mexiko in der Schweiz zurückgetreten.

Der neue ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Japans, Herr Yagorô Miura, Yôgoi, hat am 8. Juli dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Herrn Charles E. Piguët, von Genf, wird als Honorarkonsul von Montenegro in Genf das Exequatur erteilt.

(Vom 14. Juli 1916.)

Dem Entlassungsgesuche des Herrn Siegfried, Präsident der Kreisdirektion V der schweiz. Bundesbahnen, in Luzern, wird, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entsprochen.

Das Militärdepartement wird ermächtigt, noch im laufenden Jahre folgende im Schultableau für 1916 nicht vorgesehenen Schulen der Verpflegungstruppen abzuhalten:

- a. Unteroffiziersschule II für Metzger und Magazinpersonal, vom 3. bis 24. August in Liestal;
 - b. Unteroffiziersschule III für Trainpersonal, vom 25. August bis 15. September in Liestal;
 - c. Rekrutenschule II für nachrekrutierte Metzger-, Magazin- und Trainrekruten und für die Metzger-, Magazin- und Verpflegungs-Trainrekruten des Jahrganges 1897, vom 18. September bis 18. November in Thun.
-

Dem Kanton Appenzell A.-Rh. wird an die auf Fr. 45,000 veranschlagten Kosten der Güterstrasse Auhözli-Ettenberg; Gemeinde Schwellbrunn, ein Bundesbeitrag von 25 % der wirklichen Kosten oder höchstens Fr. 11,250 zugesichert.

Dem Kanton Bern werden an die zu Fr. 105,000 veranschlagten Kosten der von der Flurgenossenschaft Laufen-Wahlen auszuführenden Entwässerung in den Gemeinden Laufen, Wahlen und Brislach folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. für die auf dem Gebiete der Gemeinden Laufen und Wahlen auszuführenden Arbeiten 25 %;
 - b. für die auf dem Gebiete der Gemeinde Brislach auszuführenden Arbeiten 20 %, im ganzen höchstens Fr. 25,300.
-

Die Postverwaltung wird ermächtigt, vom 1. August nächsthin an eine besondere Zuschlagstaxe von 5 Rp. für jeden aus der Schweiz nach einem Orte des deutschen Reichspostgebietes, Württembergs und Bayerns innerhalb des Grenzkreises versandten oder von dort unfrankiert eingehenden Brief erheben zu lassen, und zwar für so lange, als die entsprechende Massnahme in Deutschland wirksam ist.

Wahlen.

(Vom 11. Juli 1916.)

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Assistent II. Klasse der milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt auf dem Liebefeld: Dr. Nussbaumer, Thomas, von Oberägeri, zurzeit Hilfsassistent der genannten Anstalt.

(Vom 14. Juli 1916.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kanzlist II. Klasse der technischen Abteilung: Corti, Florindo, von Curio (Tessin), zurzeit Gehülfe der Personentarifabteilung bei der Generaldirektion der S. B. B.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der **Eisenbahngesellschaft Clarens-Chailly-Blonay** stellt das Gesuch, es möchte ihm bewilligt werden, die Linie Clarens Schiffländte—Blonay in einer Länge von 5,550 km samt Zugehören und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **II. Range** zu verpfänden behufs Sicherstellung der ihr durch die Eisenbahngesellschaft Montreux-Berner Oberland gemachten oder noch zu machenden Vorschüsse im Betrage von **Fr. 150,000** im Maximum.

Soweit die Linie auf öffentlichem Grund angelegt ist, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau und die elektrischen Leitungen, nicht aber auch den Boden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.07.1916
Date	
Data	
Seite	345-347
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 103

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.